

TimeCapsule mit dem Raspberry Pi erstellen.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 22. Juni 2013, 18:41

Genauso wichtig wie das Erstellen von Backups ist natürlich das Wiederherstellen der Sicherungen. Da die Raspi Capsule nicht offiziell unterstützt wird geht man wie folgt vor:

Den Mac mit einer nstallations-DVD oder USB und angeschlossenem Netzwerkkabel booten.

Nach dem Booten unter Dienstprogramme das Terminal starten.

Über einen "PING" testen, ob der Raspi über Netzwerk erreichbar ist. Dazu den Befehl ping 192.168.0.3 ins Terminal eingeben, wobei die IP abhängig vom Netzwerk zu wählen ist.

Einen Mount-Point für den Raspi erstellen, indem man ein Verzeichnis mit nachfolgenden Befehl im Terminal erzeugt:

Code

1. mkdir /Volumes/backup

Jetzt muss das Verzeichnis in dem das Time Maschine Backup liegt als Volume gemountet werden. Dazu gibt man im Terminal ein:

Code

1. mount_afp afp://\$USERNAME:\$PASSWORT@\$NAS_IP_ADRESSE/\$VERZEICHNIS
 /Volumes/backup

Als \$NAS_IP_ADRESSE steht bei mir die 192.168.0.3 und bei \$VERZEICHNIS das von mir erstellte Verzeichnis

Mit dem Befehl ls /Volumes/backup kann überprüft werden, ob sich das Sparseimage im Verzeichnis befindet

Jetzt kann im Menü Dienstprogramme > Systemwiederherstellung auf das Time Maschine Backup auf dem Raspi zugegriffen werden.